

## Unsere Präventionsleistungen

Bei uns erhalten Sie ein breitgefächertes Angebot an Informationsmedien. Wir informieren Sie natürlich auch gern über unser Schulungsangebot.

- Wir beraten Sie praxisorientiert zum Thema Sicherheit am Arbeitsplatz und unterstützen Sie bei der Umsetzung der gesetzlichen Vorschriften.
- Wir erforschen kontinuierlich die Ursachen von Unfällen und Berufskrankheiten, um zu einer besseren Unfallverhütung beizutragen.
- Wir bieten Seminare rund um die Unfallversicherung, die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz.
- Sprechen Sie unsere Präventionsberaterinnen und -berater vor Ort an. Wir sind auch in Ihrer Nähe (siehe Kontaktdaten).

Erfolgreiche Präventionsarbeit verringert die Zahl von Arbeits- und Wegeunfällen sowie von Berufskrankheiten – und trägt erheblich zur Kostensenkung bei. Heute bieten Ihnen Berufsgenossenschaften als einziger Sozialversicherungszweig langfristig niedrige Beitragssätze.

Nutzen Sie unser Komplettangebot und sichern Sie Ihren Lebensstandard ab. Rufen Sie uns an. Weitere Informationen zur Unfallversicherung können Sie per Fax unter +49 40 20207-1499 anfordern.

Umfassende Information und Anmeldeformulare finden Sie auch auf unseren Internetseiten.



[www.bgw-online.de/  
versicherung](http://www.bgw-online.de/versicherung)



### Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)

Pappelallee 33/35/37 · 22089 Hamburg  
Tel.: +49 40 20207-0 · [www.bgw-online.de](http://www.bgw-online.de)

### Versicherungs- und Beitragsfragen

Tel.: +49 40 20207-1190  
E-Mail: [beitraege-versicherungen@bgw-online.de](mailto:beitraege-versicherungen@bgw-online.de)

### Prävention – BGW-Bezirksstellen

Berlin	Tel.: +49 30 89685-3701
Bochum	Tel.: +49 234 3078-6401
Delmenhorst	Tel.: +49 4221 913- 4241
Dresden	Tel.: +49 351 8647-5771
Hamburg	Tel.: +49 40 4125-2901
Hannover	Tel.: +49 391 6090-7930 (Außenstelle von Magdeburg)
Karlsruhe	Tel.: +49 721 9720-5555
Köln	Tel.: +49 221 3772-5356
Magdeburg	Tel.: +49 391 6090-7920
Mainz	Tel.: +49 6131 808-3902
München	Tel.: +49 89 35096-4600
Würzburg	Tel.: +49 931 3575-5951

### Versicherungsfälle – BGW-Bezirksverwaltungen

Berlin	Tel.: +49 30 89685-0
Bochum	Tel.: +49 234 3078-0
Delmenhorst	Tel.: +49 4221 913-0
Dresden	Tel.: +49 351 8647-0
Hamburg	Tel.: +49 40 4125-0
Karlsruhe	Tel.: +49 721 9720-0
Köln	Tel.: +49 221 3772-0
Magdeburg	Tel.: +49 391 6090-5
Mainz	Tel.: +49 6131 808-0
München	Tel.: +49 89 35096-0
Würzburg	Tel.: +49 931 3575-0

BGW · Pappelallee 33/35/37 · 22089 Hamburg



## Freiwillige Versicherung

für Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker



BGW 03-04-031-04/2022-Lö/GDA-Titelfoto: BGW/Werner Bartsch

FÜR EIN GESUNDES BERUFSLEBEN

**BGW**  
Berufsgenossenschaft  
für Gesundheitsdienst  
und Wohlfahrtspflege

# Denken Sie auch mal an sich

Als Unternehmerin oder Unternehmer tragen Sie Verantwortung für Ihre Beschäftigten – ein optimaler Versicherungsschutz ist dabei selbstverständlich. Was aber ist mit Ihnen? Häufig vernachlässigen Sie selbst Ihre persönliche Absicherung. Die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) steht Ihnen deshalb als starker Partner zur Seite – und bietet Ihnen mehr als nur die gesetzliche Unfallversicherung für Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Selbständig tätige Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker können Sie sich bei der BGW zu günstigen Konditionen umfassend gegen Folgen von Arbeits- und Wegeunfällen sowie von Berufskrankheiten versichern. So profitieren Sie von unserem Leistungsspektrum:

- Die Kosten für eine individuell abgestimmte medizinische, berufliche und soziale Rehabilitation tragen wir.
- Das Verletztengeld als Ersatz für Ihren Verdienstausfall während der medizinischen Rehabilitation zahlen wir.
- Im Fall einer Minderung der Erwerbsfähigkeit sichern wir Sie mit einer Rente ab.
- Im Todesfall sorgen wir für Ihre Hinterbliebenen: Je nach Sachlage zahlen wir Renten, Sterbegeld, Überführungskosten oder Beihilfen.

Zusätzlich profitieren Sie von unseren Präventionsangeboten, die zu den Versicherungsleistungen gehören. Wir unterstützen Sie aktiv, Arbeitsunfälle und berufsbedingte Gesundheitsgefahren zu vermeiden.

## Unser Beitragssystem

Wenn Sie Ihren gewohnten Lebensstandard angemessen abzusichern planen, sollten Sie sich bei der Wahl Ihrer Versicherungssumme an Ihrem Jahreseinkommen orientieren. Die Beiträge für Ihre Versicherung sind steuerlich absetzbar.

### So setzen sich die Beiträge zusammen:

- Die **Versicherungssumme (Vs)** legen Sie selbst fest und bestimmen so die Höhe etwaiger Entschädigungsleistungen mit. Sie ist zwischen 24.000 Euro und 96.000 Euro frei wählbar.
- Die **Gefahrklasse (Gk)** spiegelt das Unfallrisiko Ihrer Branche wider und beträgt 4,38 (ab 2019).
- Der **Beitragsfuß (Bf)** wird von der BGW – abhängig vom jeweiligen Finanzbedarf eines Jahres – berechnet. Für das Jahr 2021 errechnete sich ein Wert von 2,05 (2020: 2,05).

Ihren individuellen Beitrag berechnen Sie nach der Formel:

$$\text{Ihr Beitrag} = \frac{\text{Vs} \times \text{Gk} \times \text{Bf}}{1.000}$$

Die BGW erwirtschaftet keine Gewinne. Es werden lediglich die real entstandenen Kosten umgelegt. Die Leistungen werden über Beitragseinnahmen finanziert.

## Unsere Leistungen

Verletztengeld und Rente sind steuerfreie Versicherungsleistungen: Das Verletztengeld wird pro Kalendertag mit 1/450 der Versicherungssumme berechnet. Eine volle Rente in Höhe von 2/3 der Versicherungssumme pro Jahr erhalten Sie, wenn Sie langfristig gar nicht mehr erwerbsfähig sein können. Bei einer teilweisen Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE) wird die Rente anteilig nach dem Grad der MdE berechnet.

### Versicherungssumme 24.000 €

Beitrag	Verletztengeld	Vollrente
215,50 € (jährl.)	53,33 € (tgl.)	1.333,33 € (mtl.)

### Versicherungssumme 96.000 €

Beitrag	Verletztengeld	Vollrente
861,98 € (jährl.)	213,33 € (tgl.)	5.333,33 € (mtl.)

## Prävention lohnt sich – für Sie und Ihre Angestellten!

Bei Ihrer Arbeit steht die Vermeidung von Infektionen, Allergien und Stressfaktoren im Vordergrund der Prävention. Nutzen Sie unser Leistungsangebot, um Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren zu verhindern.